

Razzia gegen Hells Angels geht weiter

Kiel. Die Polizei hat ihre Offensive gegen den kriminellen Rockerclub Hells Angels fortgesetzt. Weitere Razzien seien auch am Freitag geplant, teilte die Staatsanwaltschaft in Kiel mit. Zudem wurde die Suche nach der Leiche eines möglichen Opfers der Hells Angels verschärft. Am Donnerstag hatten 1200 Polizisten, darunter Beamte der sogenannten Antiterrorereinheit GSG 9, die bisher größte Razzia gegen die Bande durchgeführt und zahlreiche Bordelle, Kneipen und Wohnungen in Norddeutschland durchsucht, darunter auch das Haus des Hells-Angels-Chefs Frank Hanebuth nahe Hannover. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft und des Landeskriminalamtes wurden insgesamt fünf Mitglieder des in Schleswig-Holstein bereits verbotenen Clubs festgenommen und dabei zahlreiche Schußwaffen, Messer, Macheten, Computer und Handys beschlagnahmt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183514.razzia-gegen-hells-angels-geht-weiter.html>